

PROREKTORIN PROF. PETRA WINZER UND PROF. PER JENSEN ZU GAST IN TOKIO



Erfolgreiche Kooperation (v.l.n.r.): Prof. Dr. Masako Ishii-Kuntz, Institut für Soziologie und Familienstudien an der Ochanomizu University, Prof. Dr. Keiko Takano, Prorektorin für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Ochanomizu University, Prof. Jensen, Prof. Dr. Sawako Hanyu, Rektorin der Ochanomizu University, Prof. Dr.-Ing. Petra Winzer und Prof. Dr. Tetsuya Kawamura, Prorektor für Transfer und Internationales an der Ochanomizu University.

Prof. Dr.-Ing. Petra Winzer, Prorektorin für Transfer und Internationales an der Bergischen Universität, und Chemiker Prof. Per Jensen, Ph.D., waren zu Gast an der Ochanomizu University in Tokio, Japan. Die Ochanomizu University – eine der beiden staatlichen Frauenuniversitäten in Japan – ist seit 2001 Partneruniversität der Bergischen Universität. Prof. Petra Winzer und Prof. Jensen trafen sich mit der Präsidentin der Ochanomizu University, Prof. Dr. Sawako Hanyu sowie Vertretern der Hochschulleitung. Gemeinsam diskutierten sie u. a. über einen intensiveren Austausch von Doktorandinnen sowie Möglichkeiten, männliche Studierende der Bergischen Universität für ein Austauschsemester und Promotionsstudium an die Ochanomizu University zu schicken.

Die Vertreterinnen und Vertreter beider Hochschulen sprachen auch über Möglichkeiten, ihre bisher sehr erfolgreich verlaufende Kooperation weiter auszubauen – zum Beispiel durch eine engere Zusammenarbeit in den Lebens-, Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaften.

Auf Initiative von Prof. Jensen studieren in jedem Wintersemester Austauschstudentinnen aus Japan u. a. Chemie, Physik und Computer Simulation in Science in Wuppertal. Der Besuch der japanischen Studentinnen findet im Rahmen einer Internationalisierungs-Maßnahme der Ochanomizu University statt, die Finanzierung der Aufenthalte erfolgt durch die Japan Society for the Promotion of Science.